



Reglement

Zuger Kantonalmatch

Luftgewehr 10 m stehend frei

Luftgewehr 10 m Auflage

Datenschutz Breitensport

Durch die Beteiligung am Wettkampf willigt der Teilnehmer ein, dass seine persönlichen Daten (z.B. Name, Geburtsdatum, Verein, Wohnort, Kanton, Bilder etc.) auf Start- und Ranglisten und/oder in den entsprechenden Medien publiziert sowie während der Veranstaltung genannt werden dürfen. Durch die Teilnahme wird auch der Weitergabe dieser Daten an einen Auftragsbearbeiter, der für die Durchführung und/oder Resultatermittlung zuständig ist, zugestimmt.

Weitere Informationen unter:

https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home/datenschutz/freizeit_sport/teilnahme_sport.html

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

1. Zweck

Zur Förderung des Matchschliessens führt der Zuger Kantonal-Schützenverband (Zuger KSV) alljährlich die Zuger Kantonalmeisterschaft (Kantonalmatch) durch. Diese Meisterschaft soll allen Schützen die Möglichkeit bieten, anspruchsvolle Programme zu schiessen und den Titel eines Kantonalmeisters zu tragen.

2. Grundlagen

Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des Schweizer Schiesssportverbandes SSV

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen jeden Alters, mit oder ohne Lizenz, die als Aktivmitglieder eines der im Kanton Zug durch den Zuger KSV anerkannten Vereines sind und/oder welche auch dem Zentralschweizer Sportschützen-Verband (ZSV) angehören können.

4. Organisation und Durchführung

Der Zuger KSV kann in den einzelnen Disziplinen einen Organisator mit der Durchführung beauftragen.

Der Kantonalmatch kann in folgenden Sportgerätdisziplinen geschossen werden:

Gewehr	10m Luftgewehre
	10m Luftgewehre Auflage

5. Wettkampfbestimmungen

Gemäss Ausführungsbestimmungen des Zuger KSV (AFB) sowie Einladungen der kantonalen Organisatoren.

6. Finanzierung

Es wird ein Doppelgeld erhoben. Die Höhe wird vom Organisator bestimmt und in den Einladungen festgehalten.

7. Auszeichnungen (Meisterschaftsmedaille, Prämienkarte Zuger KSV)

Die Meisterschaftsmedaillen bzw. Prämienkarten werden vom Zuger KSV ausgerichtet.

Kranzkarte: Gemäss den in den Ausführungsbestimmungen festgehaltenen Auszeichnungslimiten erhält der Schütze pro geschossene Disziplin eine Kranzkarte.

Medaille / Prämienkarte: Den drei Erstklassierten in jeder Disziplin werden Medaillen bzw. Prämienkarten abgegeben.

Es gilt folgende Abstufung:

Bei 1 - 2 Schützen	Keine Medaille / keine variable Prämienkarte
Bei 3 - 4 Schützen	Nur Goldmedaille / nur variable Prämienkarte 1. Ranges
Ab 5 Schützen	Ganzer Medaillensatz / variable Prämienkarten

Der berechnigte Schütze kann zwischen Medaille und variabler Prämienkarte wählen. Seine Wahl muss er auf dem Standblatt angeben. Fehlt die Angabe, wird automatisch die variable Prämienkarte abgegeben. Über die Beitragshöhe der Prämienkarten entscheidet der Vorstand des Zuger KSV.

Meistertitel: Die Ernennung zum Kantonalmeister erfolgt nur, wenn mindestens drei (3) Schützen in der jeweiligen Disziplin teilgenommen haben. Die Ehrung erfolgt anlässlich der Delegiertenversammlung.

8. Schlussbestimmungen

Für die Abrechnung, die Erstellung der Ranglisten und deren Publikation (Jahresbericht, Homepage) ist der Organisator verantwortlich.

Ergänzend zu diesem Reglement gelten pro Disziplin die AFB des Zuger KSV. Diese sowie die Einladungen zum Kantonalmatch sind zur Kenntnisnahme dem Vorstand des Zuger KSV vorgängig des Anlasses zuzustellen.

Verstösse gegen dieses Reglement oder die Schiessregeln (RSpS) des SSV können zur Disqualifikation führen.

Das vorliegende Reglement

- ersetzt alle früheren Reglemente Kantonalmatch
- tritt nach erfolgter Genehmigung durch die Präsidentenkonferenz vom 20.11.2025 per 01. Dezember 2025

in Kraft.

Zug, 21. November 2025

Sig. Heinz Hunziker
Präsident

Sig. Franz Weiss
Chef Freie Schiessen